

Informationen zur Neuen Influenza für Eltern von Kindern in Kindertagesstätten

Stand: 18.08.2009

Liebe Eltern,

in den letzten Monaten hat sich das „**Neue Influenzavirus**“ (sog. „Schweinegrippe“) in viele Länder der Welt verbreitet. Wie in ganz Deutschland steigt auch im Land Brandenburg die Zahl der Neuerkrankten. Dies ist insbesondere bedingt durch Reiserückkehrer aus Ländern, die bereits eine größere Verbreitung des „Neue Influenzavirus“ haben. Es ist daher möglich, dass sich sowohl Kinder als auch Erzieher, die ihre Ferien in solchen Gebieten verbracht haben, mit diesem Virus angesteckt haben. Auch ist durch enge Kontakte zu Reiserückkehrern eine Übertragung dieses Virus möglich.

Wegen der vielen Kontakte in **Gemeinschaftseinrichtungen** spielen gerade Kinder und Jugendliche für die Weiterverbreitung einer Virusgrippe (Influenza) eine bedeutende Rolle.

Eine **Infektion** mit der „Neuen Influenza“ verläuft nach bisherigen Erfahrungen eher milde. Bei Personen mit **Vorerkrankungen** (z.B. im Bereich der Atemwegsorgane, des Herzkreislaufsystems oder der Immunabwehr) sowie bei **Schwangeren und Säuglingen** sind schwerere Verläufe möglich.

Typische Krankheitszeichen dieser „Neuen Influenza“ sind

- plötzlich beginnendes Krankheitsgefühl
- Fieber ≥ 38 °C teilweise mit Schüttelfrost
- Husten oder Atemnot
- Muskel-, Glieder- und/ oder Kopfschmerzen
- Halsschmerzen
- Schnupfen oder verstopfte Nase

Um eine Ausbreitung dieser Erkrankung in unserer Einrichtung zu verhindern, sind wir dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht in die Kindertagesstätte, wenn Sie eines oder mehrere der o. g. Krankheitszeichen bei ihm bemerken! Stellen Sie Ihr Kind so bald wie möglich bei Ihrem Haus- / Kinderarzt zur weiteren Abklärung vor. Bitte weisen Sie vorher den Arzt telefonisch auf Ihr Anliegen hin, damit entsprechende Schutzmaßnahmen getroffen werden können.

Falls bei Ihrem Kind **während des Aufenthaltes in der Kindertagesstätte die o.g. Krankheitszeichen auftreten**, müssen wir es nach den Vorgaben des Gesundheitsamtes **vom Besuch der Kindertagesstätte ausschließen. Wir werden Sie in diesem Fall informieren und Sie bitten, Ihr Kind schnellstmöglich aus unserer Einrichtung abzuholen.** Durch diese Maßnahme sollen die anderen Kinder und das Personal unserer Einrichtung vor einer möglichen Ansteckung geschützt werden. Eine Schließung der Gruppe bzw. der Einrichtung ist beim Auftreten einzelner Erkrankungsfälle in der Regel dann nicht erforderlich. Sollten mehrere Erkrankungsfälle an „Neuer Influenza“ gleichzeitig in der Kindertagesstätte auftreten, wird der Träger in Absprache mit dem Gesundheitsamt ggf. weitergehende Maßnahmen anordnen.

Um sich vor einer Ansteckung zu schützen, sollten folgende Ratschläge befolgt werden:

- **Abstand halten:** Auf enge Körperkontakte wie Umarmen, Küssen, Schmusen, Händeschütteln usw. verzichten.
- **Hände vom Gesicht fernhalten:** Möglichst wenig Mund, Nase oder Augen berühren.
- **Hygienisch Husten und Niesen:** Abstand zu anderen Personen halten. Das benutzte Papiertaschentuch anschließend sofort in einer Abfalltüte entsorgen. Nach jedem Husten und Niesen möglichst die Hände waschen.
- **Richtiges Händewaschen ist wichtig:** Mehrmals täglich Hände mit Seife oder Waschlotion für ca. 30 Sekunden waschen, insbesondere auch zwischen den Fingern.

- **Geschlossene Räume regelmäßig lüften:** Mehrmals täglich die Räume für ca. 5-10 Minuten lüften. Dadurch wird die Virusanzahl in der Luft vermindert und die Nasen- und Mundschleimhäute trocknen in frischer Luft nicht so aus, was die Abwehr gegen Viren erhöht!

Die vorliegenden Maßnahmen bei „Neuer Influenza“ beruhen auf dem aktuellen Wissensstand. Sie werden bei sich ändernden Erkenntnissen zu dieser Erkrankung entsprechend angepasst.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der Umsetzung dieser Schutzmaßnahmen

Das Kindertagesstättenteam